



Sitzungsniederschrift

Gremium : **Werksausschuss "Forum Oelde"**

Sitzungsort : **Großer Ratssaal**

Sitzungstag : **Dienstag, 14.10.2008**

Sitzungsbeginn : **17:00 Uhr**

Sitzungsende : **18:35 Uhr**

Vorsitz

Herr Hans-Gerhard Voelker

Teilnehmer

Herr Martin Brockschnieder

Frau Monika Bushuven

Herr Dr. Reinhold Festge

Herr Johannes-Heinrich Gresshoff

Herr Franz-Josef Helmers

Herr Eckhard Hilker

Herr Heinz Junkerkalefeld

Herr Karl-Friedrich Knop

Frau Beatrix Koch

Frau Barbara Köß

Herr Thomas Kranz

Frau Hiltrud Krause

Frau Lena Wickenkamp

Herr Antonius Wieschmann

Vertreter für Herrn Winfried Kaup
Teilnahme ab 17.40 Uhr

Teilnahme bis 17.50 Uhr

Vertreterin für Frau Marita Brommann

Teilnahme ab 18.00 Uhr

Vertreterin für Herrn Ernst-Rainer Fust

Geschäftsführung

Herr Ludger Junkerkalefeld

Verwaltung

Frau Claudia Beck
Frau Heike Demmin
Herr Robert Hülsmann
Herr Helmut Jürgenschellert
Herr Wolfgang Rettig

Schritfführer/in

Frau Britta Berenskötter

es fehlten entschuldigt:

Teilnehmer

Frau Marita Brormann
Herr Ingo Busch
Herr Ernst-Rainer Fust
Herr Winfried Kaup
Herr Pfarrer Ludger Schlotmann

Vertreten durch Frau Barbara Köß

Vertreten durch Frau Hiltrud Krause.

Vertreten durch Herrn Franz-Josef Helmers

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung	Seite:
1. Befangenheitserklärung	5
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2008	5
3. Berichte aus den Bereichen	6
4. Finanzstatus zum 30. September 2008 Vorlage: M 2008/EBF/1341	8
5. Wirtschaftsplanentwurf 2009 Vorlage: B 2008/EBF/1342	8
6. Anfrage der SPD-Fraktion - Besucherzahlen Vier-Jahreszeiten-Park Vorlage: M 2008/EBF/1361	9
7. City-Management Oelde Vorlage: M 2008/EBF/1343	9
8. Verschiedenes	10
8.1. Mitteilungen der Geschäftsleitung	10
8.2. Anfragen an die Geschäftsleitung	10

Zur Information: Die nächsten Werksausschuss-Sitzungen werden voraussichtlich am 10.03.2009 und 28.04.2009 stattfinden.

Der Vorsitzende Hans-Gerd Voelker begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Werksausschuss beschlussfähig ist.

Da Frau Koch die Sitzung vorzeitig verlassen muss, fasst der Ausschuss folgenden

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt einstimmig, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 6 und 7 zu tauschen:

TOP 6 Anfrage der SPD-Fraktion – Besucherzahlen im Vier-Jahreszeiten-Park

TOP 7 City-Management Oelde

Öffentliche Sitzung

1. Befangenheitserklärung

Es erklärt sich niemand für befangen.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.06.2008

Beschluss:

Der Werksausschuss genehmigt einstimmig bei einer Enthaltung die Niederschrift vom 10.06.2008.

3. Berichte aus den Bereichen

Herr Rettig informiert über die Bereiche Kultur und Touristik:

Über den Jahreswechsel 2007/2008 fand das zweite „Eisvergnügen“ mit vergrößerter Eisfläche statt. Durch eine kürzere und effizientere Kühlungs-Infrastruktur konnte eine verbesserte Energiebilanz erzielt werden. Im Zusammenhang mit dem Eisbahnangebot wurden rund 2/3 der verkauften Park- und Freibadkarten 2008 veräußert.

Der „Radio WAF Muttertag“ ist der traditionelle Start in die Sommersaison und die am stärksten frequentierte Einzelveranstaltung im Park. Es ist geplant, die Veranstaltung fortzuführen und weiter zu entwickeln.

Das „Gourmetfestival“ fand an in diesem Jahr von Freitag, 30.05.2008, bis Sonntag, 01.06.2008, statt. Sowohl der Freitag, als auch der Samstagabend waren bei schönem Wetter gut besucht. Am Sonntag gab es parallel zum Gourmetfestival, den „AOK-Familiientag“ und die Veranstaltung „Sport im Park“. Alle drei Feste gemeinsam erfuhren, durch die Zusammenlegung der Veranstaltungen, eine überregionale Aufmerksamkeit.

Das „Gauklerfest“ bot mit der vierten, auch die bisher erfolgreichste Auflage dieses Sommerfestes. Der Trödelmarkt am Sonntagmorgen sorgte mit über 140 Ständen für ein frühes, reges Treiben im Park. Die angesprochene Zielgruppe „Familie“ erlebte einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Tag im Vier-Jahreszeiten-Park.

Die „EM-Arena“ fand einmal auf dem Marktplatz, vier Mal auf der Waldbühne und mit einer Parallelübertragung am Finaltag in der Franz-Arnold-Halle statt. Die Übertragungen haben sich zur Party weiterentwickelt, die von vielen jungen Besucher, auch aus den Nachbarstädten, besucht wurden. Die Kapazitätsgrenze der Waldbühne war trotz Erweiterung erreicht, so dass das Finale auch in der Franz-Arnold-Halle gezeigt wurde und von insgesamt annähernd 3.500 Menschen gesehen wurde.

In diesem Jahr gab es ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Konzertprogramm. Das „Neujahrskonzert“ in der Franz-Arnold-Halle war ausverkauft, ebenso die Open-Air-Highlights „DJ Ötzi“ und „Sarah Connor“ auf der Waldbühne. Die Konzerte „Götz Alsmann“ und „Comedian Harmonists“ fanden in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums statt und waren ebenfalls sehr gut besucht.

Im Touristikbereich verlief das Jahr 2008 im Pauschalismus im Vergleich zum Vorjahr etwas ruhiger. Hier kann nicht verhehlt werden, dass die LGS Rietberg als Anziehungspunkt für Gruppenreisen ein überregional ausstrahlendes, attraktives Ziel in unmittelbarer Nachbarschaft war. Die Besucherzahlen der über Forum Oelde im Jahr 2008 vermarkteten touristischen Pauschalprogramme liegen leicht unter dem Vorjahresniveau.

Die Statistik zeigt, dass bei der Gruppenszahl, bei dem durch die Gruppen getätigten Umsatz und bei der erwirtschafteten Vermittlungsprovision zum Jahresende ein leichtes Minus bleiben wird. Mit Stand heute läge der durchschnittliche Rückgang bei ca. 15%. Es ist aber davon auszugehen, dass im Zuge von Betriebsfeiern zur Weihnachtszeit noch einige Gruppen buchen werden.

Insgesamt entwickelt sich der allgemeine touristische Verkehr in Oelde weiterhin positiv. Die vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW erhobenen Übernachtungszahlen weisen für das erste Halbjahr 2008 einen leichten Zuwachs auf, die Jahresstatistik mit den aussagekräftigen Sommermonaten wird vermutlich im Februar/März 2009 veröffentlicht. Näheres dazu wird Herr Rettig im Werksausschuss im Frühjahr 2009 mitteilen.

Frau Krause möchte wissen, ob es künftig möglich ist, eine Sonderveranstaltung für behinderte Kinder zu organisieren. Herr Ludger Junkerkalefeld will diesen Vorschlag gerne aufgreifen betont aber, dass er eine integrative Veranstaltung für Kinder mit und ohne Behinderung für sinnvoller hält. Herr Jürgenschellert weist darauf hin, dass bereits seit fünf Jahren das Kreissportfest für Menschen mit Behinderungen im Vier-Jahreszeiten-Park stattfindet und man bereits jetzt mit dem „Tag des Sportes“ auch Menschen mit Behinderungen anspreche. Herr Dr. Feste regt an, bei einer Sonderveranstaltung auch die Körperbehinderten Schule mit einzubeziehen, die ihren Sitz in Oelde hat und demnächst einen

neuen Standort an der Hans-Böckler-Straße haben wird. Vielleicht könnten auch finanzielle Mittel des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe beantragt werden.

Aus dem Bereich Kindermuseum / Gläserne Küche berichtet die Leiterin Frau Beck:

Seit Mai dieses Jahres ist die neue, sehr gut ausgestattete Gläserne Küche wieder geöffnet. Es liegen hervorragende Buchungszahlen vor. So sind die Erwachsenenkochkurse mit 240 Gruppen bis zum Jahresende seit Wochen ausgebucht, das bedeutet trotz kürzerer Saison eine Steigerung gegenüber 2007 von 30 Gruppen bzw. 800 Personen. Da erfahrungsgemäß die Kindergruppen zur Weihnachtsbäckerei erst kurzfristig gebucht werden, wird diese positive Tendenz sicherlich noch verstärkt.

Der Zuspruch von Kindergärten und Schulklassen im pädagogischen Bereich sowie der der Freizeitgruppen ist ebenfalls gut. Obwohl die Schulen nicht mehr häufig weite Ausflüge unternehmen und die LGS Rietberg ebenfalls Gruppenangebote stellt, werden 2008 ähnliche Erfolgszahlen wie 2007 erreicht. Dieses liegt auch an dem Ausbau der Küche, in der jetzt Gruppen mit bis zu 30 Kindern angeleitet werden können.

Nach Aussage von Frau Beck beginnt der Aufbau des neuen Wasserbereiches im November 2008 und wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 abgeschlossen sein.

Herr Dr. Festge weist darauf hin, dass der LWL zurzeit ein Programm „Naturwissenschaften in Kindergärten“ anbietet. Er fragt, ob das Kindermuseum ebenfalls daran teilnimmt und ob es eine Vernetzung mit dem „Bauhof der Sinne“ in Ennigerloh und dem „Verteilerwerk“ St. Vit gibt.

Frau Beck erklärt, dass im „Bauhof der Sinne“ Informationsmaterial des Klipp Klapp ausliegt und umgekehrt. Naturwissenschaftliche Kurse bietet das Kindermuseum schon heute an, mit der Fertigstellung des Wasserbereiches werden die sachkundlichen Themen noch ausgebaut.

Herr Hülsmann informiert über den Bereich der Gartenpflege:

Die Holzbrücke hinter dem Kindermuseum wurde durch das Hochwasser so beschädigt, dass sie erneuert werden musste. Seit August glänzt die neue Brücke im alten Stil.

Der Zuschauerraum an der Waldbühne wurde erheblich vergrößert, wodurch sich die Sicht zur Bühne von den oberen Plätzen deutlich verbessert hat. Der frische Rasen hat sich nach den EM-Übertragungen und dem Konzert von Sarah Connor gut erholt, die Arbeiten an der Projektbox sind abgeschlossen.

Die Beschilderung im Park schreitet voran; so wurden über 160 botanische Schilder an Bäumen und Sträuchern angebracht. Bedauerlich ist jedoch, dass durch Vandalismus immer wieder Schilder beschädigt werden. Allein in den letzten zwei Wochen wurden 10 Schilder abgebrochen, beschädigt oder entwendet.

Die Herbstbepflanzung ist weitestgehend abgeschlossen. Durch die neuen Blumenkübel gibt es nun auch am Haupteingang die Möglichkeit, eine hochwertige herbstliche Bepflanzung und ein abwechslungsreichen Bild zu präsentieren.

4. Finanzstatus zum 30. September 2008 **Vorlage: M 2008/EBF/1341**

Bevor Herr Ludger Junkerkalefeld den Finanzstatus erläutert, stellt er den Anwesenden Frau Heike Demmin vor, die den Finanzbereich von Frau Barbara Winter übernommen hat. Er erläutert, dass die der Einladung beigefügte Übersicht durch eine aktualisierte Fassung ersetzt wird.

Der Eigenbetrieb Forum Oelde unterteilt sich in den gemeinnützigen Bereich „Vier-Jahreszeiten-Park / Kindermuseum“ und den gewerblichen Bereich „Kultur und Touristik“. Aus Gründen der Vereinfachung, werden bei der Betrachtung der Finanzen die beiden Bereiche zusammengefasst.

Herr Junkerkalefeld erläutert die einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen. Insgesamt wird das vom Rat vorgegebene Budget eingehalten. Besonders weist Herr Junkerkalefeld auf die Sonderentwicklung im Bereich „Reparaturen Spielgeräte“ hin.

Die vielfältigen Kulturveranstaltungen in diesem Jahr wären ohne ein großzügiges Sponsoring nicht möglich. Herr Junkerkalefeld dankt in diesem Zusammenhang für die gewährte Unterstützung.

Beschluss:

Der Werksausschuss nimmt Kenntnis.

5. Wirtschaftsplanentwurf 2009 Vorlage: B 2008/EBF/1342

Die Basis für den Erfolgsplan 2009 bilden, nach Aussage von Herrn Ludger Junkerkalefeld, die Bilanz 2007 und der unter TOP 4 erwähnte Finanzstatus zum September 2008.

Der Erfolgsplan 2009 liegt dem Protokoll bei.

Besonders zu erwähnen sind die Reparaturkosten für Spielgeräte. Für das Jahr 2009 werden hierfür 50.000 € angesetzt, da der Sicherheitsingenieur Bamberger erheblichen Reparaturbedarf festgestellt hat. So wird allein die Reparatur der „Teufelsbrücke“ rd. 23.000,00 € kosten.

Der Personalaufwand erhöht sich durch die beschlossenen Tariferhöhungen.

Herr Heinz Junkerkalefeld fragt an, ob die Reparaturaufwendungen für die Uferbefestigungen auf die Senkung des Wasserspiegels zurückzuführen sind. Herr Ludger Junkerkalefeld bestätigt, dass auch die Senkung des Wasserspiegels dafür verantwortlich ist.

Herr Heinz Junkerkalefeld möchte weiterhin wissen, ob es bereits ein Gesamtkonzept für das Jubiläumsjahr 2011 gibt.

Herr Ludger Junkerkalefeld stellt fest, dass der Werksausschuss neben der Organisation der Jubiläumsveranstaltungen „10 Jahre Landesgartenschau Oelde“ auch grundsätzliche Entscheidungen zum weiteren Profil von Forum Oelde treffen muss. Mit Ablauf von 10 Jahren (Ende 2010) endet zunächst die Pflicht zur Fortführung der Bewirtschaftung des Vier-Jahreszeiten-Parks, die aufgrund der Vorsteuerabzüge aus Anschaffungen für die Landesgartenschau 2001 besteht.

Die dann zu treffenden grundsätzlichen Entscheidungen betreffen die Grünpflege im Vier-Jahreszeiten-Park, den Marketingbereich, die Organisation, die Finanzbuchhaltung und die Kulturveranstaltungen sowie das Citymanagement. Herr Junkerkalefeld schlägt vor, die zukunftsweisenden Entscheidungen vom neu zu wählenden Werksausschuss und Rat treffen zu lassen, der sich Ende 2009 konstituieren wird.

Herr Knop unterstützt den Vorschlag und schlägt vor, dass das Forum bereits 2009 Vorschläge zur Weiterentwicklung macht.

Herr Heinz Junkerkalefeld fordert alle Beteiligten auf, Vorschläge für die Ausgestaltung der Arbeit von Forum Oelde zu entwickeln.

Zur den von Herrn Heinz Junkerkalefeld gestellten Fragen nach der Ausstattung der „Green Box“ und der Weiterführung des Backhauses, gibt Herr Ludger Junkerkalefeld folgende Informationen: Derzeit laufen Gespräche mit Frau Monika Weyer und Herrn Robert Ward zur Gestaltung des Waldlehrpfades der Reckendrees-Stiftung. Frau Weyer ist Meteorologin und soll nach Fertigstellung des Waldlehrpfades auch ein Konzept zur Nutzung der „Green Box“ entwickeln.

Das Backhaus steht im Eigentum der Pott's Brauerei, so dass eine Nutzungsbestimmung durch Forum Oelde nur begrenzt möglich ist. Da der Zustand derzeit nicht zufriedenstellend ist, findet am 15.10.2008 ein Treffen mit den derzeitigen Mietern des Backhauses (Red Bowl) statt.

Beschluss:

Der Werksausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Finanzdaten. Weiterhin bestimmt er einstimmig bis zur Verabschiedung des gesamtstädtischen Haushaltes, die Begrenzung der Finanzmittel auf 70 von Hundert der Ansätze vorzunehmen.

6. Anfrage der SPD-Fraktion - Besucherzahlen Vier-Jahreszeiten-Park Vorlage: M 2008/EBF/1361

Zum Antrag der SPD teilt Herr Ludger Junkerkalefeld mit, dass die Zahlen über die verkauften Park- und Freibadkarten noch nicht vorliegen, da eine Differenzierung nach Personengruppen erfolgen soll. Er weist daraufhin, dass die Karten nicht nur zum Eintritt in den Park bzw. in das Parkbad gekauft werden, sondern auch, um Vergünstigungen bei Theaterveranstaltungen zu erhalten.

Die Statistik über die verkauften Park- und Freibadkarten wird dem Protokoll beigefügt.

7. City-Management Oelde Vorlage: M 2008/EBF/1343

Helmut Jürgenschellert informiert über die gute Zusammenarbeit von Handel, Gewerbeverein und Citymanagement. So ist gerade der Herbsteinkaufstag erfolgreich gelaufen und für die nächsten Veranstaltungen wie den Weihnachtsmarkt (04.12. bis 07.12.2008), der in diesem Jahr erstmals im Rathausinnenhof (gewerblicher Teil) sowie auf dem Parkplatz der Alten Post (vereinsgetragen) ausgerichtet wird und die Schlittenausstellung „Heisse Kufen“, laufen die Planungen.

Auch soll mit dem Ordnungsamt zusammen ein neues Konzept für die Margareten-Kirmes entwickelt werden.

Oelde wird sich künftig am Städtenetzwerk Münsterland beteiligen. Die erste Sitzung soll noch im Oktober 2008 stattfinden.

Herr Helmers möchte wissen, warum sich das Citymanagement nicht in den Ortsteilen, zum Beispiel in Stromberg, engagiert. Herr Jürgenschellert erklärt, dass sich das Citymanagement vertraglich gebunden nur auf die City, also den Stadtkern bezieht, da der Gewerbeverein und der Handel aus Oelde dafür

jährlich 30.000 € zur Verfügung stellen. Natürlich wäre eine Ausweitung auf die Orteile möglich, wenn sich diese ebenfalls vertraglich und finanziell mit einbringen würden.

8. Verschiedenes

8.1. Mitteilungen der Geschäftsleitung

Es gibt keine Mitteilungen der Geschäftsleitung.

8.2. Anfragen an die Geschäftsleitung

Als Vorstandsmitglied des Fördervereins „Vier-Jahreszeiten-Park“, bittet Herr Hilker um den dauerhaften Einsatz des Springbrunnens im Mühlensee, da dieser vom Förderverein gespendet wurde. Er sagt, es fällt schwer, Sponsoren zu finden, wenn die geförderten Dinge nicht erhalten bzw. eingesetzt werden.

Ludger Junkerkalefeld versteht die Bitte, weist aber daraufhin, dass der abgesenkte Wasserspiegel im Mühlensee dem Hochwasserschutz dient. Er wird das Anliegen von Herrn Hilker noch einmal in der Verwaltungskonferenz vorbringen und hofft dann auf eine für alle Parteien gütliche Lösung.

Frau Bushuven möchte ebenfalls, dass das Wasserspiel dauerhaft läuft, da es – besonders auch für Kinder - eine Attraktion im Park ist. Das gleiche gilt, nach Aussage von Herrn Voelker, für das Floß, was ebenfalls aufgrund des geringen Wasserstandes nicht den ganzen Sommer über in Funktion war.

Auch Herr Festge ist der Ansicht, dass die Geschäftsführung von Forum Oelde Privatspenden mit voller Rückendeckung unterstützen sollte, damit der Park auf Dauer noch attraktiver wird. Zudem schlägt er gegen Vandalismusschäden den Einsatz von Bewachungskameras vor.

Weiter möchte Herr Dr. Festge wissen, was aus dem fernöstlichen Garten in den Bredengärten wird. Herr Ludger Junkerkalefeld informiert, dass der fernöstliche Garten an den Bredengärten einen Rückbau erfahren wird, dieser aber in neuer Form im jetzigen Färbergarten, also im geschlossenen Bereich, errichtet wird. In Zusammenarbeit mit dem Förderverein läuft eine Ausschreibung.

Vorsitzende/r

Schriftführer/in